



Die erste Soziale Solidarische Ökonomie (SSÖ) Sommerschule wurde 2004 von einer Arbeitsgruppe der Universität Kassel mit Vertreter*innen von vier anderen deutschen Universitäten, von der brasilianischen SÖ Bewegung, wo einige von uns waren und mit CECOP durchgeführt.¹ Mit diesen Partnern teilen wir die Perspektive, eine starke demokratische Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern mit ganzheitlichem ökologischen Bewusstsein, Zusammenarbeit und Orientierung auf das Gemeinwohl auf allen Ebenen. Andere Tagungen folgten mit Gästen der SSÖ Italien², Nord Amerika and Frankreich³ sowie Reisen zu Solidarischen Wirtschaftsunternehmen (SWU) in Italien und Frankreich. Nach Italien reisten wir mit Studierenden der Universität Kassel, Personen der regionalen Gewerkschaft DGB und der hessischen protestantischen Kirche. Wir gründeten eine Arbeitsgruppe und 2007 offiziell den Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e.V.

¹ www.vfsoe.de Publikationen unserer Sommerschulen und Konferenzen sowie des Atlas der SSÖ Nordhessens :<http://www.upress.uni-kassel.de/katalog/schriftenreihe.php?entw.html> (ab Nr. 83/84 ff)
<http://www.upress.uni-kassel.de/katalog/abstract.php?978-3-86219-130-7>
<http://www.upress.uni-kassel.de/katalog/abstract.php?978-3-7376-0394-2>

² 2005 Besuch SSÖ in drei italienischen Regionen.

³ 2018 Besuch einer solidarischen Textil Wertschöpfungskette im Süden Frankreichs
www.ardelaine.fr

Wir starteten damit, die SSÖ Nordhessens sichtbar zu machen indem wir SWU kartierten und den Atlas der Solidarischen Ökonomie Nordhessen publizierten. Dann produzierten wir eine Reihe von SSÖ Filmen und historische Wurzeln in Nordhessen, eine hügelige Region an der früheren Ost-West Grenze.⁴

Auf Wunsch der SWU initiierten wir ein regionales Forum, das sich ca. viermal im Jahr traf, um Leute aus den SWU in Kontakt zu einander zu bringen. Diese Erfahrung führte zu gegenseitiger Information, Konsolidierung von SSÖ Initiativen und Anstrengungen, um eine gemeinsame Strategie zur Stärkung solidarischer Netzwerke und Ketten für die Notwendige Transformation von Produktion und Versorgung in der Landwirtschaft, im Energiesektor, bei Mobilitätssystemen und im Umgang mit Rohstoffen herbeizuführen. Von Beginn an kooperierten wir mit dem Forum Solidarische Ökonomie e.V.⁵ bei der Organisation internationaler SSÖ Kongresse in Berlin und einer regionalen Konferenz in Kassel. Heute führen wir SSÖ Workshops mit Schüler*innen durch⁶, fördern Schüler*innen - Genossenschaften und organisieren Tagungen. Unserem Verein ist SSÖ-Bildungsarbeit sehr wichtig. SSÖ sichtbar zu machen und Netzwerke auch über Grenzen zu knüpfen, ist wegweisend für demokratische europäische Bürger*innen.



Teilnehmer*innen des internationalen Colloquiums „Die ökonomische Dimension des Friedens: SSÖ.“ 2017

⁴ See http://vfsoe.de/?page_id=117 .“

⁵ www.solidarische-oekonomie.de

⁶ Film: „Self determined and Self administered“ Visit of four SEE with school students
http://vfsoe.de/?page_id=117 .

⁷ http://vfsoe.de/?page_id=108